

ihnen noch übrig wahr/
en zu seyn: Aber über
über an fallen/ daß sie nie
guten Glücks reitern
n seyn/ und funden St
an Land/erquicketen sich
nemarken mit ihrem klei
Erzählere dem Könige
erlohren/ der meinte Per-

**wärtige/ aber
n Tode. Item:
ker in A.**

Hauptmanns ein Ende
terley/ und eines wol/ daß
hr in Dänne-marken/ und
ähler seiner ersten Reise/
Sachen begangen/ über
n Wäg nach den Dosten
an / selbige Reise noch
in auszuführen nicht ver
Hohe Adels-Persohnen/
/ welche eine ansehnliche
gen Reise/ unter dem Be
ich versehen auff alle Un
eise waren auffgestohffen/
Schiffe gehen/ wolte/ als
stehens von ihm zu wissen
begehrte

begehrte / und in dem sie von einer Kåbe auff die ander fihlen/ ihm auffrückte
er / als hätte er durch seine übele Regierung die ihm anvertrauete Anord
nung verwahrloset: Worauff der Hauptmann etwas hart und unbefonnen
antwortete / welches dem König verdroß und bewoß / daß er ihn mit
dem Enße seines Schwerts für die Brust stieß. Der Hauptmann diesen
Schimpff höchlich empfindend / verfügete sich nach Haus / lägete sich auff
sein Bette / und starb sechen Tage hernach von Gram und Hunger.

Munkens
Tode.

Damit Ich aber zuhr Sache komme / um welcher willen Ich Ihnen
solche lange Erzählung getrahn/ so entspringet aus dem/ was Ich berichtet ha
be/ daß zwischen America und Gröñland eine lange und breite Mähr. Eng
er: und zu Ende desselben ein sehr weites Mähr sey: Und daß / weil man
nicht weiß wie weit selbiges gehe/ oder wo es sich endige/ ungewiß zu ent
scheiden sey/ ob Gröñland an America fäst sey/ oder nicht. Der
Vermuthung nach ist es nicht / wie schon gesagt habe/ albereit der Haupt
man Munk geglaubet hat / daß in diesem Mähr ein Durchgang wåhre
nach den Dosten: Und solches vñhlen fñhrtnahmen Persohnen in Dånne
marken / welche eine Gesellschaft angerichtet/ um solches zu versuchen/ und
Gewißheit davon zu haben/ überräder.

Ich endätte in gleich die Mißrechnung dessen / welcher von dem Uhr
prung der Völker in America geschriben: In dem er dieselben aus Gröñ
land dahin geführt / und gewolt hat/ daß die ersten Einwohner des Gröñ
lands aus Norwågen gekommen seyn. Woherd er dan endlich geschlossen/
daß die ersten Völker/ welche America bewohnet haben/ Norwåger gewåsen.
Und hat uns solches überråden wollen zu glauben durch eine gewisse Ver
sandtschafft (wie er ihm eingeildet) æltlicher Amerikanischen Wörter/ welche
auff lan ausgehen/ mit dem Land der Deutschen/ Lombarder und der Nor
wåger: Wie auch durch Gleichheit der Sitten/ welche er vohr wånde/ zw
ischen den Americanern und Norwågern/ welche er hält für die Deutschen
des Tacitus. Der Herr wird aus dem Verfolg und den Grñnden meiner
gangen Kåbe genug urtheilen können / daß dieser Schribens sich allermaßen
erstoßten habe.

Hugo
Grootens
Fåhler.

Erstlich darin / daß die Norwåger nicht seyn die ersten Einwohner des
Gröñlandes gewåsen / wie aus den Berichten und Erweisungen / so Ich
ihm gehen/ zu ersehen ist. Und der in den Nordischen uralten Sachen
vohr fahrene Herr Worm / wñt aber årend von der Meinung/ daß die Völ
ker: